



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

125.

1638

Aus Brüssel vom 21. Maij.

Die Franzosen vnter Commando dessen von Chastillion befinden sich auff den Frontiren von Artois mit einem Lager von 14. oder 15000. Mann ohngefahr / ob woln andere dieselbe weit nicht so stark machen / Haben vorige Woche mit 30. Compagnien zu Pferd hinein ins Land zwischen S. Omer vnd Avie gestreift / etliche Dörffer in Brandt gesetzt / vnd sich wiederum retirirt / darauff dem Grafen von Isenburg / Gubernatorn von Artois / etliche 1000. Mann zu Ross vnd Fuß zugesandt / alle Städte dero Ort mit Geld zu besetzen. Gestern Abends ist Prinz Thomas selbst dahin verreyset / deme die nöthige Artillerie sampt dem Pulver vnd Munitionmägen gefolget / weils also einkommen / als sollte der Prinz von Arantien zu Herzogenbusch vnd Niemagen Mandevous halten / folgendes sach mit den Franzosen auff den Flanckischen Gränden zu coniuugiren / vnd die Stadt Brevelingen / oder andere Plätze der Orden zu Wasser vnd Land zu belagern vorhabens seyn. Der Cardinal Infante bleibet noch allhier mit seiner Armee / zu versicherung des Herzogthums Brabant vnd anstossenden Landen / vnd wird die Viccolominische Armee im Lande von Namur erwartet / dero von hinneen eine grosse Anzahl Volcker / Artillerie / Munition vnd Geld zugeführt ist / dürffte allem Ansehen nach wider Frankreich offensive marchiren.

Ausüssel 25. Maij.

Die Franzosen vnter Monf. Chastillion seynd 24000. stark mit 36. Stück Geschütz in Artois eingefallen / haben die Aptey S. Martin eingenommen / vnd Bilers auffgefodert / ziehen förder nach Barcune vnd Hesdin, ihr intent siehet auff Atrecht.

Mastricht 22.

Die Verdäther werden noch stark bewahret / man weis noch nicht / wann die Execution werde geschehen. Das Französische Fuß-

Suholet / so hier geschrieben / liegen in ihrem Quartier zu Aachen / ver-
mehrten sich noch täglich. Verschieden Montag ist der Rittermeister
Wilhelm von Aach mit einer Compagnie zu Ross von Herzogenbusch
abwesend kommen / so er zu dienst des Königs in Frankreich gewor-
den / dergleichen gestern noch ein Cornett von Lüttich.

Zusatz

Von Amiens wird geschrieben / das des Königs in Frankreich
Lager in 2. Tagen über die Maas die Seine passiert.

Amsterdamm 29. März

Verschiedene Nachricht aufm Die alte Stadt von der Stadtmauer
Dort in See gezogen worden von einem Dampfer in dem ge-
mundter mit 14. Stück und einer Freygart von dem Dampfer ist
nun bey 18. Meilen in See gewesen / sich die den 10. März von 6 Dampfer
sich Freygarten angegriffen worden und haben länger als 2 Stunden
einander geschritten / bis das man abgeworfen / unter dem
Schiffen sind die Schiffe zertrümmert / die andere mit 2
Stück geschossen / Gestern ist hier von Lager in Aachen publi-
cirt / in gleichen an andern Orten.

E R D E

Die Welt ist ein großer Garten / in dem wir alle
wie Blumen stehen / die der Herr Gott
aus dem Himmel gesät hat / und
er gießt die Regen / und die Sonne
erhitze die Erde / und wir müssen
dankbar sein / für alle Gütigkeit
die er uns thut / und wir sollen
ihm alle Ehre geben / und
in ihm alle unser Glück suchen.